BRÜGGE, BELGIEN

Groeningemuseum: Meisterwerke

Zwanzig Werke aus dem Groeningemuseum in Brügge: altniederländische Tafelbilder von Van Eyck, Van der Goes und Bosch sowie spätere Gemälde und Zeichnungen bis hin zu Ensor und Spilliaert.

KI-gestützte Übersetzung



Das Groeningemuseum in Brügge ist vor allem für seine altniederländische Malerei bekannt, darunter Werke von Jan van Eyck und Hans Memling, doch seine Sammlung reicht bis in weit spätere Jahrhunderte. Van Eyck ist hier mit zwei Werken vertreten: dem Porträt, dessen Dargestellte gemeinhin als seine Frau Margareta identifiziert wird, und der Madonna mit Kanonikus Joris van der Paele. Hinzu kommen Werke von Hugo van der Goes, Gerard David, Petrus Christus und Lancelot Blondeel sowie Hieronymus Boschs Triptychon des Jüngsten Gerichts.

Diese Auswahl von zwanzig Werken beginnt mit Van Eyck, Van der Goes und Bosch und bewegt sich dann frei durch die Jahrhunderte. Sie umfasst zwei zusammengehörige Porträts von Pieter Pourbus, ein Bankett und eine Wirtshausszene, Flussansichten von Jan van Goyen und Paul Jean Clays, Landschaften in Fontainebleau und bei Voreppe, einen Markt zwischen italienisierenden Ruinen, eine Selbstporträtzeichnung von James Ensor, eine Arbeit in Tusche und Aquarellfarbe von Léon Spilliaert und ein Porträt auf Elfenbein. Memling ist in dieser Auswahl allerdings nicht vertreten. Mehrere der früheren Bilder setzen eine gewisse Vertrautheit mit Heiligen und ihren Attributen sowie mit den Konventionen von Stifterporträts voraus. Einige sind nur teilweise erhalten: Eines ist der Flügel eines Triptychons, und Forschungen des Museums haben Hinweise darauf ergeben, dass ein anderes zu einem früheren Zeitpunkt beschnitten wurde.

Artline hat diese Werke unabhängig vom Museum aus dessen dokumentierten Beständen ausgewählt. Datierungen und Zuschreibungen behalten die Einschränkungen der verlinkten Einträge bei.

Entdecken Sie diese Auswahl in Artline

Betrachten Sie die ausgewählten Werke im Kontext von Büchern und Ereignissen ihrer Zeit oder vergleichen Sie die Lebensdaten der Künstler. Die Bücher und Ereignisse liefern den Kontext, nicht den Nachweis eines direkten Einflusses. Auch Werke ohne gesicherte Datierung sind in diesem Leitfaden enthalten.

Kunstwerke im Kontext Wer lebte wann?

artlines.org/guides/groeningemuseum

Die Werkauswahl · 20

1. Margareta van Eyck
   Jan van Eyck · 1439
2. Death of the Virgin
   Hugo van der Goes · nach 1475–1482
3. The Last Judgement
   Hieronymus Bosch · c. 1500
4. La Mare aux Fées, Fontainebleau
   Alphonse Asselbergs · um 1876
5. The Arrest of Sisamnes
   Gerard David · 1498
6. Banquet
   Antonius Claeissens · 1574
7. The Baptism of Christ
   Gerard David · ca. 1502 – circa 1508
8. Self-Portrait
   James Ensor · um 1885
9. Company Making Music and Drinking in an Inn
   Dirck Hals · um 1627
10. Jan van Eyewerve
    Pourbus Pieter · 1551
11. Jacquemyne Buuck
    Pourbus Pieter · 1551
12. Italianate Landscape with a Market Scene
    Peeter van Bredael · um 1680
13. Saint Luke Painting the Madonna
    Lancelot Blondeel · 1545
14. Winter Music
    Léon Spilliaert · 1943
15. River Landscape
    Jan van Goyen · 1644
16. Isabella of Portugal with Saint Elizabeth
    Petrus Christus · 1457-1460
17. Madonna with Canon Joris van der Paele
    Jan van Eyck · 1436
18. Mountains near Voreppe
    Théodore Fourmois · 1850
19. Mouth of the River Scheldt
    Paul Jean Clays · ca. 1852 – circa 1875
20. Franciscus Josephus Kinsoen
    Jean Baptiste van Acker · ca. 1825 – circa 1830

01 / 20

Margareta van Eyck

Jan van Eyck

1439 · Öl auf Eichenholz · Groeningemuseum



Jan van Eyck; Groeningemuseum — Musea Brugge. Public domain / CC-PDM (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · Public domain / CC-PDM

Die Tafel trägt eine Inschrift und eine Datierung, und die Dargestellte wird gemeinhin als Margareta, die Frau Jan van Eycks, identifiziert. Nichts Dramatisches geschieht in diesem Bild. Eine scharf gefaltete weiße Haube rahmt ihr Gesicht, das Kleid ist dunkel, und ihre Hände ruhen am unteren Bildrand. Aus diesen wenigen Elementen und einem mit großer Aufmerksamkeit erfassten Gesicht schafft Van Eyck ein Porträt von eindringlicher Unmittelbarkeit.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 0000.GRO0162.I

02 / 20

Death of the Virgin

Hugo van der Goes

nach 1475–1482 · Groeningemuseum



Hugo van der Goes. Death of the Virgin. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Die Apostel drängen sich um das Bett, auf dem Maria liegt, doch Van der Goes gibt ihnen keinen einheitlichen Ausdruck. Die Trauer zeigt sich in jedem Gesicht anders. Blicke und Gesten weisen in so viele Richtungen, dass das Auge ruhelos über die Gruppe wandert, von ihrem Körper fort und wieder zu ihm zurück.

Das Bild ist nicht unversehrt auf uns gekommen. Jüngere Forschungen des Museums fanden Hinweise auf gemalte Vorhänge und darauf, dass es zu einem früheren Zeitpunkt beschnitten wurde.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

03 / 20

The Last Judgement

Hieronymus Bosch

c. 1500 · Öl auf Holztafel · Groeningemuseum



Hieronymus Bosch. Last Judgement. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/hieronymus-bosch/last-judgement · Public domain (WikiArt source label)

Das Schema ist recht klar: das Paradies auf dem linken Flügel, das Gericht in der Mitte, die Hölle rechts. Was Bosch innerhalb dieses Rahmens gestaltet, ist weit weniger geordnet. Er drängt Begebenheit an Begebenheit, und die irdische Welt der Mitteltafel ähnelt bereits einem Ort der Bestrafung. Die Grenze zwischen Gericht und Qual ist fließender, als die dreiteilige Anlage vermuten lässt. Seine seltsamen Geschöpfe sind Teil dieser Vision.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

04 / 20

La Mare aux Fées, Fontainebleau

Alphonse Asselbergs

um 1876 · Öl auf Leinwand · Groeningemuseum



Alphonse Asselbergs; Groeningemuseum — Musea Brugge. Public domain / CC-PDM (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · Public domain / CC-PDM

Der Titel bedeutet „der Teich der Feen“. Tatsächlich malte Asselbergs ein unscheinbares Waldstück in Fontainebleau, ohne einen Berg oder einen markanten Orientierungspunkt, der die Ansicht gliedert. Zwischen Gräsern und Bäumen ändert das Ufer des Teichs immer wieder seine Richtung, sodass Land und Wasser unregelmäßig aufeinandertreffen; darüber spannt sich ein weiter Himmel.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 0000.GRO0008.I

05 / 20

The Arrest of Sisamnes

Gerard David

1498 · Öl auf Holztafel · Groeningemuseum



Gerard David; Groeningemuseum — Musea Brugge. Public domain / CC-PDM (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · Public domain / CC-PDM

Hände weisen auf den sitzenden Mann, Gesichter beobachten ihn. Die Anklage wird öffentlich erhoben, vor reich gekleideten Zeugen, die einer geordneten städtischen Welt angehören. Sie stehen so dicht bei ihm, dass sein eigener Platz in dieser Welt plötzlich unsicher erscheint. David macht den Druck vor allem durch die räumliche Nähe aller Beteiligten spürbar.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 0000.GRO0040.I

06 / 20

Banquet

Antonius Claeissens

1574 · Öl auf Holztafel · Groeningemuseum



Antonius Claeissens; Groeningemuseum — Musea Brugge. Public domain / CC-PDM (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · Public domain / CC-PDM

Claeissens wendet seine Bankettgäste nach außen, sodass sie sich uns ebenso präsentieren wie einander. Kleidung, Gefäße und Dekoration verkünden allesamt Überfluss. Das Bild scheint sich weniger mit dem Mahl zu befassen als damit, dabei gesehen zu werden.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 0000.GRO0023.I

07 / 20

The Baptism of Christ

Gerard David

ca. 1502 – circa 1508 · Öl auf Holztafel · Groeningemuseum



Gerard David; Groeningemuseum — Musea Brugge. Public domain / CC-PDM (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · Public domain / CC-PDM

Neben dem Sisamnes zeigt diese Tafel David in einer ganz anderen Ausdruckslage. An die Stelle der dicht gedrängten städtischen Szene tritt eine Landschaft, die weit in die Ferne reicht. Die Ankläger auf der früheren Tafel bedrängen ihren Mann, doch hier lässt David kleine Abstände um die Hauptfiguren und hält ihre Gesten zurückhaltend. Ein erhobenes Gefäß kennzeichnet den Taufakt so deutlich, dass er sich in all dieser Weite und Fülle behaupten kann.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 0000.GRO0035.I

08 / 20

Self-Portrait

James Ensor

um 1885 · Conté · Groeningemuseum



James Ensor; Groeningemuseum — Musea Brugge. Public domain / CC-PDM (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · Public domain / CC-PDM

Ensor zeichnete sich mit geneigtem Kopf in Conté-Kreide und ließ einen großen Teil des Blattes leer. Die Striche verdichten sich dort, wo das Porträt sie braucht, und werden andernorts zu lockeren Andeutungen. Das unberührte Papier tut das Übrige.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 0000.GRO1274r.II

09 / 20

Company Making Music and Drinking in an Inn

Dirck Hals

um 1627 · Öl auf Holztafel · Groeningemuseum



Dirck Hals; Groeningemuseum — Musea Brugge. Public domain / CC-PDM (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · Public domain / CC-PDM

Nach Claeissens' nach außen gewandten Bankettgästen ist Dirck Hals' Gesellschaft ganz mit sich selbst beschäftigt. Ein Glas, ein Instrument und eine ausgestreckte Hand verbinden jeweils eine Person über den Tisch hinweg mit einer anderen, und die Szene baut auf diesen kleinen Wechselbeziehungen auf, weniger auf einer Rangordnung der Figuren. Niemand beherrscht die Gruppe.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 0000.GRO0252.I

10 / 20

Jan van Eyewerve

Pourbus Pieter

1551 · Öl auf Holztafel · Groeningemuseum



Pieter Pourbus; Groeningemuseum — Musea Brugge. Public domain / CC-PDM (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · Public domain / CC-PDM

Ein Wappen und eine durch eine Öffnung sichtbare Stadt geben Jan van Eyewerve über die Wiedergabe seiner Gesichtszüge hinaus eine öffentliche Identität. Seine dunkle Kleidung hält die Figur vor dem Grund der Tafel kompakt zusammen. Pieter Pourbus malte auf einer eigenen Tafel ein zugehöriges Porträt von Jacquemyne Buuck; es folgt hier als nächster Eintrag.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 0000.GRO0108.I

11 / 20

Jacquemyne Buuck

Pourbus Pieter

1551 · Öl auf Holztafel · Groeningemuseum



Pieter Pourbus; Groeningemuseum — Musea Brugge. Public domain / CC-PDM (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · Public domain / CC-PDM

Hier übernimmt der weiße Kragen einen großen Teil der Bildwirkung. Er zeichnet eine scharfe Form in das schwarze Kleid und lenkt den Blick von ihren Händen hinauf zu ihrem Gesicht. Weiter unten befindet sich ein kleiner Hund. Die Komposition kehrt diejenige des Porträts von Jan van Eyewerve um, sodass die beiden Tafeln als Paar erscheinen, obwohl jede der dargestellten Personen einen in sich geschlossenen Raum behält.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 0000.GRO0109.I

12 / 20

Italianate Landscape with a Market Scene

Peeter van Bredael

um 1680 · Öl auf Leinwand · Groeningemuseum



Peeter van Bredael; Groeningemuseum — Musea Brugge. Public domain / CC-PDM (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · Public domain / CC-PDM

Peeter van Bredael siedelt seinen Markt unter antiken Ruinen an, die weit größer sind als die Menschen, die sich zwischen ihnen bewegen. Händler und Tiere gehen ihren Geschäften nach, während die Architektur das Bild beherrscht; durch den Bogen öffnet sich der Blick auf eine fernere Landschaft. Der Titel bezeichnet die Szene als italienisierend, und sie zeigt alltäglichen Handel inmitten malerischen Verfalls.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 0000.GRO0149.I

13 / 20

Saint Luke Painting the Madonna

Lancelot Blondeel

1545 · Öl auf Leinwand · Groeningemuseum



Lancelot Blondeel; Groeningemuseum — Musea Brugge. Public domain / CC-PDM (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · Public domain / CC-PDM

Der heilige Lukas, Schutzpatron der Maler, ist beim Malen der Madonna dargestellt, doch die beiden nehmen einen überraschend kleinen Bereich in der Mitte der Leinwand ein. Säulen, Bögen und Ornamente füllen den größten Teil der Fläche, und das Auge muss sich durch all dies hindurcharbeiten, bevor es zum Andachtsmotiv gelangt. Ist in einem Bild über den Akt des Malens das eigentliche Thema Lukas bei der Arbeit oder die Architektur, die ihn beinahe verschluckt?

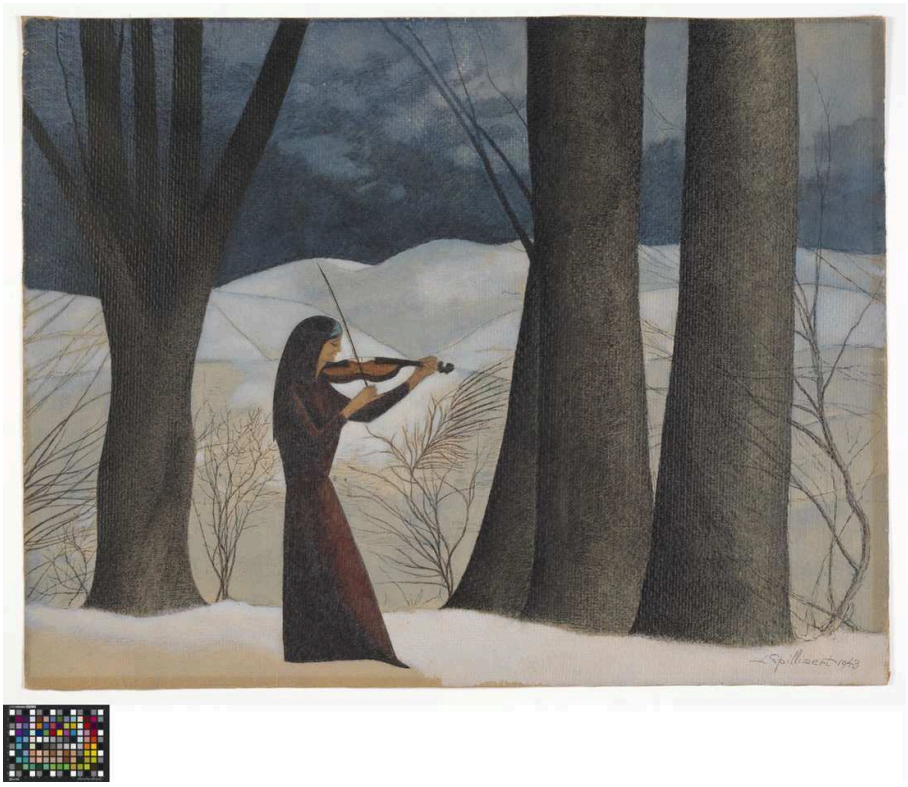
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 0000.GRO0018.I

14 / 20

Winter Music

Léon Spilliaert

1943 · Tusche und Aquarellfarbe · Groeningemuseum



Leon Spilliaert; Groeningemuseum — Musea Brugge. Public domain / CC-PDM (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · Public domain / CC-PDM

Spilliaert platziert eine Geigerin zwischen Bäumen im Schnee. In Tusche und Aquarellfarbe setzt er die Stämme in gleichmäßigen Abständen wie Gitterstäbe nebeneinander, und ihre gekrümmte Haltung durchbricht deren strenge Vertikalen. Der schneebedeckte Boden ist nahezu ohne Einzelheiten, und nichts anderes leistet ihr Gesellschaft.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1976.GRO0813.II

15 / 20

River Landscape

Jan van Goyen

1644 · Öl auf Holztafel · Groeningemuseum



Jan Josefsz. van Goyen; Groeningemuseum — Musea Brugge. Public domain / CC-PDM (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · Public domain / CC-PDM

Van Goyen setzt den Horizont tief an und überlässt den größten Teil der Tafel dem Himmel, sodass das Wetter stärker als Land oder Wasser den Charakter dieser Flussansicht bestimmt. Vor den Grautönen von Wolken und Fluss genügt ein braunes Segel, um hervorzutreten. Die übrige Ferne entsteht aus leiseren Tonwertwechseln, und die Boote behaupten ihre Plätze, ohne dass es scharf voneinander getrennter Farben bedarf.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 0000.GRO0163.I

16 / 20

Isabella of Portugal with Saint Elizabeth

Petrus Christus

1457-1460 · Groeningemuseum



Petrus Christus. Isabella Of Portugal With St. Elizabeth. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Isabella von Portugal kniet als Stifterin, begleitet von der heiligen Elisabeth, in einem Raum, der sich durch einen Bogen nach außen öffnet. Die Tafel ist ein Flügel eines Triptychons und für sich genommen deutlich unvollständig. Ihr Gebet richtet sich über den Tafelrand hinaus auf den übrigen Teil eines Ensembles, der hier fehlt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

17 / 20

Madonna with Canon Joris van der Paele

Jan van Eyck

1436 · Öl auf Eichenholz · Groeningemuseum



Jan van Eyck; Groeningemuseum — Musea Brugge. Public domain / CC-PDM (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · Public domain / CC-PDM

Bestickte Gewänder, Stein, eine glänzende Rüstung und die weiße Kleidung des Kanonikus: Van Eyck nutzt diese Materialien, um jede Figur deutlich von den anderen abzuheben, obwohl alle dicht um die Madonna mit dem Kind versammelt sind. Was das Bild über eine Vorführung malerischen Könnens hinaushebt, ist Joris van der Paele selbst. Sein individuelles, sichtbar alterndes Gesicht findet Aufnahme in diese heilige Gesellschaft, und Van Eyck betrachtet es ebenso genau wie dasjenige Margaretas.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 0000.GRO0161.I

18 / 20

Mountains near Voreppe

Théodore Fourmois

1850 · Öl auf Leinwand · Groeningemuseum



Théodore Fourmois; Groeningemuseum — Musea Brugge. Public domain / CC-PDM (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · Public domain / CC-PDM

Fourmois hat die Berge, die Asselbergs' Waldlandschaft fehlen. Kleine Figuren am Wasser machen die Ausmaße des Tals erfahrbar, ohne es zu beherrschen. Sie sind gerade groß genug, um den Vordergrund zu bestimmen und einen Maßstab für den sich in die Tiefe erstreckenden Raum zu setzen; hinter ihnen zieht sich das Gelände bis in die Berge. Es ist eine konventionelle, solide ausgeführte Anordnung.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 0000.GRO0058.I

19 / 20

Mouth of the River Scheldt

Paul Jean Clays

ca. 1852 – circa 1875 · Öl auf Leinwand · Groeningemuseum





Paul Jean Clays; Groeningemuseum — Musea Brugge. Public domain / CC-PDM (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · Public domain / CC-PDM

Van Goyens Flussansicht lebt von gedämpften Tonwerten. Diejenige von Clays ist belebter, und die Schiffe stehen im Mittelpunkt des Interesses. Segel neigen sich in unterschiedlichen Winkeln über das offene Wasser und versetzen den Fluss in Bewegung, ohne ihn zu überfüllen. Auch hier gibt es ein bräunliches Segel, ein größeres, lohfarbenes im vorderen Mittelgrund. Van Goyens Segel hebt sich vor Grau ab, dieses jedoch setzt den Maßstab für die kleineren, weiter entfernten Schiffe.

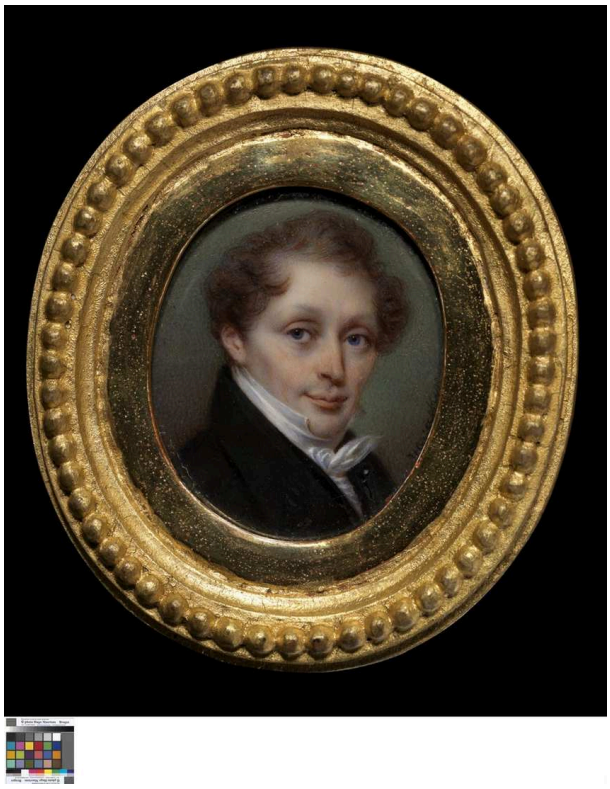
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 0000.GRO0026.I

20 / 20

Franciscus Josephus Kinsoen

Jean Baptiste van Acker

ca. 1825 – circa 1830 · Öl auf Elfenbein · Groeningemuseum



Jean Baptiste van Acker; Groeningemuseum — Musea Brugge. Public domain / CC-PDM (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression of the source reproduction. · Public domain / CC-PDM

Pourbus umgab Jan van Eyewerve mit einem Wappen und einer Stadt. Van Acker gibt Kinsoen in diesem ovalen Ölporträt auf Elfenbein fast nichts außer Kopf, Schultern und einem hellen Kragen, der sich scharf von einem dunklen Rock abhebt. Ohne ein Umfeld, das ihn gesellschaftlich oder beruflich einordnet, muss allein das Bildnis seine Identität vermitteln.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 0000.GRO0076.I

Ausstellung und Besuch

Jedes dieser Gemälde kann zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgeliehen oder nicht ausgestellt sein, und Zeichnungen wie Ensors Selbstporträt werden nicht immer gezeigt. Vor einem Besuch empfiehlt es sich, die aktuellen Besucherinformationen von Musea Brugge zu prüfen.

Weiterführende Lektüre

A Treatise on Painting

Leonardo da Vinci; translated by John Francis Rigaud · Kostenlos lesen · Englisch

Rigauds englische Übersetzung von Leonardos Aufzeichnungen zur Malerei behandelt Licht, den Faltenwurf von Gewändern und die Anordnung von Figuren. Neben den früheren Tafelbildern gelesen, vermittelt sie die eigenen Überlegungen eines Renaissancemalers zu Fragen, mit denen sich auch diese Bilder befassen, von Van der Goes' unterschiedlich gestalteten Aposteln bis zu Van Eycks Textilien.

Museumswebsite · Offizieller Sammlungsführer

Quellen und Besucherinformationen geprüft: 2026-10-12

KI-gestützte Übersetzung

Artline · Groeningemuseum: Meisterwerke